



Johannes Hintersberger, Benni Schmoll und Stefan Mittelbach (von rechts) kümmern sich zusammen mit Physiotherapeut Thomas Jakob um den verletzten Martin Wenni. Foto: Oliver Reiser

90 Minuten moralische Unterstützung

TSV Gersthofen: Verletzte Spieler mit in Markt Schwaben

Gersthofen Das nennt man Teamgeist. Ohne auch nur eine Sekunde spielen zu können, haben Kapitän Johannes Hintersberger, Stefan Mittelbach, Benni Schmoll und Dennis Liebsch ihre Kameraden vom Landesligisten TSV Gersthofen zum FC Falke Markt Schwaben begleitet. „Das ist nicht alltäglich“, freute sich Trainer Robert Walch, „aber der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ist wirklich gut.“

Nach 90 Minuten moralischer Unterstützung konnte das Invaliden-Quartett dann den 2:1-Sieg mitjubeln. Ihr Mitgefühl galt aber auch Martin Wenni, der wenige Minuten vor Schluss nach einem Zweikampf verletzt ausscheiden musste. „Es ist nicht so schlimm. Er hat einen Schlag auf eine Narbe bekommen. Das hat geblutet und besonders weh getan“, gab Johannes Hintersberger, der eine Ausbildung zum Physiotherapeuten absolviert, Entwarnung. Einen weiteren Verletzten könnte der TSV Gersthofen im Saisonendspurt nicht gebrauchen.

Jedes Spiel ein Endspiel

„Jetzt ist jedes Spiel ein Endspiel“, sagt Hintersberger, der darauf hofft, schon in zwei Wochen beim FC Gundelfingen wieder mit dabei sein zu können. „Die Verletzung (Einriss des Syndesmosebandes/Anm. der Redaktion) ist doch nicht ganz so tragisch, wie es zunächst ausgesehen hat. Das ist gerade nochmals gut gegangen.“

Auch Trainer Robert Walch hofft natürlich, dass sein Kapitän bald wieder an Bord ist. „In Markt Schwaben hat nur der Sieg gezählt. So können wir weiter um den Aufstieg mitreden“, sagt der Coach, „auch wenn wir natürlich auf Ausreutscher der Konkurrenten warten müssen.“ Inzwischen wurde auch das Nachholspiel gegen den SV Wacker Burghausen II neu terminiert. Es findet jetzt am Ostermontag in der Abenstein-Arena statt. (oli)

Voting

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Wählen Sie das „Spiel der Woche“

Woche für Woche präsentiert die AZ Augsburger Land das „Spiel der Woche“ in den unteren Amateurligen. Vom heutigen Dienstag bis Donnerstag, 10 Uhr, sind die Leserinnen und Leser unserer Zeitung aufgerufen, jenes Spiel auszuwählen, über das wir dann am Montag ausführlich und hintergründig berichten werden.

TSV Täferlingen – SC Biberbach

VfL Westendorf – SpVgg Westheim

SV Ehingen/Ortlf. – SV Achsheim

Bei uns im Internet Stimmen Sie ab unter augsburger-allgemeine-land.de

Meitingen trennt sich von Konjevic

Bezirksliga Nord Nach der 1:2-Heimpleite gegen Lechhausen muss der Trainer gehen

Meitingen Nach der 1:2-Heimniederlage gegen die DJK Lechhausen haben sich Fußball-Bezirksligist TSV Meitingen und Trainer Ivan Konjevic getrennt. Bis zum Saisonende wird der bisherige Co-Trainer Kurt Schaubberger die Kommandos geben.

Bereits nach der 0:6-Heimpleite gegen den TSV Wertingen war die Kritik an Ivan Konjevic, dessen Wechsel zum designierten Landesliga-Aufsteiger BC Aichach zur neuen Saison bereits bekannt ist, erstmals aufgeflammt. „Wir können nicht erst handeln, wenn es fünf vor zwölf ist“, hatte ihm die Abteilungsleitung um Torsten Vrazic aber noch eine Frist eingeräumt. Dem 1:1 beim BSV Berg im Gau folgte nun die 1:2-Heimpleite gegen die DJK Lechhausen, die dem Lechtalklub große Abstiegsorgen beschert. „Ein blödes Spiel“, blickt Vrazic zurück. „Wir hatten Glück, dass wir einen Elfmeter bekamen, hätten dann durch Josef Sauler sogar noch das 2:0 machen können.“ So drehten die Gäste den Spieß um.

Rückendeckung geschmolzen

Vrazics Rückendeckung im Umfeld schmolz dahin wie Butter in der Vorsommerhitze des vergangenen Wochenendes. Nach einer eindeutigen Abstimmung der neunköpfigen Abteilungsleitung hat er Konjevic am gestrigen Nachmittag von der Trennung in Kenntnis gesetzt. Der



Wachablösung. Fußball-Bezirksligist TSV Meitingen hat sich von Trainer Ivan Konjevic (rechts) getrennt. Ab sofort bis zum Saisonende gibt der bisher klickende Co-Trainer Kurt Schaubberger (links) die Kommandos. Archivfoto: Karin Tautz

40-Jährige zeigte sich enttäuscht. Konjevic: „Ich habe immer alles für den TSV Meitingen gegeben und bin überzeugt, dass ich den Klassen-erhalt geschafft hätte. Es ist jedoch scheinbar Mode geworden, sofort den Trainer auszuwechseln. Die Bundesliga macht es ja vor.“ „Wir müssen in der Liga blei-

ben“, fordert Torsten Vrazic, „dabei ist es völlig egal, wie viele verletzte Spieler wir haben, völlig egal, wer was falsch macht. Wir dürfen nicht resignieren, sondern müssen handeln und wieder eine Einheit werden.“ Dafür soll Kurt Schaubberger sorgen. Der 40-Jährige, der lange Jahre für den TSV Aindling in

der Bayernliga gespielt hat und erst letzten Sommer vom Landesligisten TSV Gersthofen lechaufwärts kam, übernimmt ab sofort die Mannschaft. Schaubberger war bisher Co-Trainer, ist derzeit ebenfalls verletzt. Zur neuen Saison kommt dann Peter Piak vom TSV Wertingen zum TSV Meitingen. (oli)



Der TSV Neusäß (am Boden Hakan Celik) beendet seine Misserfolgsserie und die Siegerserie des SC Altenmünster (links Matthias Kraus). Foto: Georg Fischer



Zwei gegen einen. Die Biberbacher Manuel Pfliecke und der dreifache Torschütze Frank Hoch (rechts) nehmen Michael Manitsas in die Zange. Foto: Karin Tautz

Die Hitze tut nicht allen gut

Fußball-Nachlese SC Altenmünster verliert nach zwei Siegen gegen den TSV Neusäß

VON OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Mit ziemlichen Extremen müssen die Fußballer in diesen Tagen fertig werden. Waren es vor Wochenfrist auf fast allen Plätzen noch wahre Schlamm-schlachten, die geschlagen wurden, so kämpften die Kicker diesmal mit fast schon sommerlichen Temperaturen. Und das bekam nicht allen Beteiligten.

Peter Pfisterer kündigt in Anhausen seinen Ausstand an

Das Spiel SSV Anhausen gegen den TSV Ustersbach war über zehn Minuten unterbrochen, nach dem einer der Linienrichter einen hitzebedingten Kreislaufkollaps erlitten hatte und sogar vom Notarzt versorgt werden musste. Der SSV scheint mit einem 3:1-Sieg den Kollaps noch einmal abwenden zu können. Dabei hatte Trainer Peter Pfisterer vor dem Spiel bekannt gegeben, dass er in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Unter anderem, weil er zum zweiten Mal Vaterfreuden entgegen sieht. „Wir hätten gerne mit ihm weitergemacht“, sagt Abteilungsleiter Günter Frank, der einen Ruck gespürt hat, der durch die Mannschaft gegangen sein. „Vielleicht schaffen wir den Klassenerhalt ja doch noch“, so Frank, „das würde uns die Suche nach einem neuen Trainer natürlich erleichtern.“

Frühlingsgefühle hatten sich nach

zwei Siegen in Folge beim SC Altenmünster breitgemacht. Im Heimspiel gegen den TSV Neusäß hätten Stefan Jungwirths Mannen mit einem weiteren Dreier wieder Fuß fassen und zum ersten Mal seit acht Spieldaten die Punktgleichheit zur SpVgg Wiesenbach herstellen können. Doch für den SCA folgte die kalte Dusche – die zuletzt schwächelnden Lohwald-Kicker konnten nach drei Niederlagen in Folge am Hennhofer Weg mit 2:1 den ersten Sieg des Jahres verbuchen. Sein Saisondebüt im TSV-Trikot gab dabei Max Brujijnen. Der Youngster, vor Saisonbeginn vom TSV Steppach gekommen und bisher lediglich in der „Zweiten“ am Ball, hatte sich seine Nominierung am Freitag im Abschlusstraining verdient. „Er hat mit seinem starken linken Fuß die Flanken geschlagen, die ich von ihm erwartet habe“, so Trainer Stefan Schmid, „leider konnten die Stürmer diese Bälle nicht verwerten.“ Getroffen haben mit Frank Lehrmann und Seppi Guggenberger, der ein weiteres Jahr beim TSV Neusäß verlängert hat, zwei Männer aus dem Defensivbereich.

Weltklasse wurde vor Wochenfrist Stefan Neuner vom Berichterstatter des BSV Berg im Gau

bescheinigt, als der Torhüter des TSV Meitingen mit Glanzparaden das 1:1 festhielt. Bei der 1:2-Heimniederlage gegen die DJK Lechhausen passte sich Neuner wieder dem Niveau seiner Vorderleute an. Und das war nicht immer bezirksligareif. Die zum Saisonende geplante Trennung von Trainer Ivan Konjevic hat nun doch schon gestern stattgefunden (siehe eigener Bericht oben).

Dem Hoch des TSV Dinkelscherben ging beim 0:0 gegen den TSV Aindling II etwas die Puste aus. Die ansonsten so treffsicheren Angreifer der Lila-Weißen gingen diesmal leer aus. Egal, wie das Wetter wird, richtig heiß wird es am kommenden Sonntag, wenn der Spitzenreiter vom Kaiserberg zum Tabellenzweiten TSV Wertingen auf den Judenberg muss.

Ein Hoch sorgt nicht nur für gutes Wetter



Nicht nur das meteorologische Hoch „Peggy“ lies den SC Biberbach jubeln, sondern auch Frank Hoch, der beim 3:1-Sieg gegen den FC Gerolsbach alle Tore des Tages erzielte. Die Schützlinge von Spielertrainer Christian Mayer sind damit der Abstiegszone der Kreisliga Ost ein weiteres Stück entflucht. Ligakonkurrenz

Meitingens Torhüter Stefan Neuner wurde in Berg im Gau eine Weltklasseleistung attestiert. Foto: Oliver Reiser

rent TSV Herbertshofen war beim 1:1 in Straß nicht so viel Treffsicherheit vergönnt. Zumindest nicht im Kreisligateam. Beim 5:0-Sieg der Reserve erzielte Bektesh Berisha ein Traumtor aus 40 Metern in den Winkel.

TSV Stadtbergen landet einen Befreiungsschlag

In der Kreisliga Augsburg hat die TSG Stadtbergen nach drei Niederlagen in Folge den Bremsfallschirm aufgespannt. „Noch eine Niederlage und wir wären mitten im Abstiegs-kampf dabei gewesen“, atmete der sportliche Leiter Mark Jende nach dem 4:3-Erfolg beim SV Schwabegg tief durch. Ganz besonders freut es ihn, dass mit Marcel Schnitzler einer der TSG-Youngsters gleich zweifach getroffen hat, und bei Stefan Burgermeister nach langer Flaute der Knoten wieder geplatzt ist. „Vielleicht hat die Mannschaft in den letzten Wochen auch beschäftigt, dass ein neuer Trainer kommt“, vermutet Jende. Doch inzwischen ist mit Roger Kindler alles in trockenen Tüchern. Er wird am 1. Juli bei der TSG Stadtbergen die Nachfolge von Paolo Mavros antreten, der sein sechstes Jahr an der Gotenstraße unbedingt mit dem Klassenerhalt abschließen will.

Gewitterstimmung bei Sonnenschein herrschte dagegen beim TSV Täferlingen nach dem 0:5 beim VfR Neuburg und vor allem beim TSV Gersthofen II nach dem 1:7-Heimdebakel gegen den BC Adelzhausen.

Fußball-Torjäger

Landesliga Süd

Kaya (SB DJK Rosenheim)	19 Tore
Hörmann (VfB Eichstätt)	18 Tore
Raffler (FC Affing)	17 Tore
Sichort (FC Unterföhring)	17 Tore
Winkler (Gundelfingen)	17 Tore
Wilhelm (FC Augsburg II)	17 Tore
Strohhofer (Landsberg)	16 Tore
Cantürk (Thannhausen)	16 Tore
Wachter (TSV Kottern)	15 Tore
Yilmaz (TSV Kottern)	14 Tore
Neumeyer (Gersthofen)	13 Tore

Bezirksoberliga

Meha (TSV Nördlingen)	26 Tore
Würl (BC Aichach)	24 Tore
Roßmann (VfB Durach)	11 Tore
Ph. Siegwart (Mindelheim)	11 Tore
Hust (TSV Babenhausen)	11 Tore

Bezirksliga Nord

Musaeus (Donauwörth)	16 Tore
Egger (DJK Lechhausen)	14 Tore
Nabe (Berg in Gau)	14 Tore
Hartwich (TSV Neusäß)	13 Tore
Remmert (Thierhaupten)	12 Tore
Gusic (TSV Burgheim)	12 Tore
Santamaria (Wertingen)	12 Tore
Geib (Neusäß/Thierh.)	10 Tore
Grüner (SV Eettenbeuren)	10 Tore
Bernhardt (VfR Jettingen)	10 Tore
Hofmiller (Dinkelscherben)	9 Tore
Guggemos (Dinkelsch.)	9 Tore

Bezirksliga Süd

Dabestani (TSV Friedberg)	17 Tore
Freudling (Germaringen)	15 Tore
Hofmann (Germaringen)	15 Tore
Schedel (Egg a. d. Günz)	14 Tore

Kreisliga Augsburg

Martins (Stadtwerke SV)	15 Tore
Foster (ASV Hilttenfingen)	13 Tore
P. Gilg (TSV Haunstetten)	13 Tore
Holzer (FSV Wehringen)	12 Tore
P. Ziegler (Schwabegg)	12 Tore
Horvath (SSV Anhausen)	11 Tore
Wanner (Schwabmü. II)	11 Tore
Biber (TSV Ustersbach)	11 Tore

Kreisliga Ost

Ibraimovic (VfR Neuburg)	16 Tore
Obele (TSV Pöttmes)	15 Tore
Meitingen (TSV Pöttmes)	14 Tore
Maier (VfR Neuburg)	14 Tore
Paraschos (TSG Unterm.)	14 Tore
Müller (BC Adelzh.)	14 Tore
Jung (VfL Ecknach)	13 Tore
Brosi (FC Gerolsbach)	13 Tore
Baur (TSV Gersthofen)	12 Tore
Kreisel (Herbertshofen)	11 Tore
Ostermeier (BSV Neuburg)	11 Tore
Limmer (FC Gerolsbach)	11 Tore

Kreisklasse Nordwest

Schubert (TSV Fischach)	16 Tore
Schäffner (TSV Diedorf)	11 Tore
Jaa (SV Adelsried)	11 Tore
Griechbaum (TSV Weld.)	11 Tore
Fuchs (TSV Diedorf)	10 Tore
Gürlek (VfR Foret)	10 Tore
Wehrich (SSV Neumü.)	10 Tore

Kreisklasse Augsburg 1

Gleich (Lagerlechfeld)	15 Tore
König (Königsbrunn II)	13 Tore
Kühn (Gold-Blau Augsburg)	12 Tore
Brujijnen (TSV Neusäß II)	9 Tore
D. Scherer (Neusäß II)	7 Tore

Kreisklasse Augsburg 2

Serhanoglu (Öz Akdeniz)	16 Tore
Sarac (SF Bachern)	16 Tore
Karle (SF Friedberg)	15 Tore

Kreisklasse West II

Matkey (SSV Steinheim)	19 Tore
M. Mödinger (Weisingen)	16 Tore
P. Wiedemann (Baiersshfn.)	14 Tore

B-Klasse Nordwest

Alver (SV Achsheim)	24 Tore
Besser (SV Ehingen)	21 Tore
Heindl (SV Ehingen/O.)	19 Tore
Keller (Ottmarshausen)	17 Tore
T. Dennerlöhr (Ehingen)	17 Tore
Blochum (Meitingen II)	15 Tore
Fendt (TSV Ellgau)	15 Tore
Miller (SV Bonstetten)	13 Tore

B-Klasse Ost

A. Müller (Herbertshof. II)	16 Tore
Kirchberger (Rinnenth. II)	16 Tore